

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den **1. Februar 1900** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung **schriftlich** einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in Bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Ferner haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können weibliche Bewerber diesmal nicht berücksichtigt werden.

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 3. Januar 1900.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse werden hiermit pro 1900 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

a. Lausanne, Colombier, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau, Chur und Bellinzona:

Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.

b. Bière, Frauenfeld und Andermatt:

Brot und Fleisch.

Das zum Backen von Militärbrot zu verwendende Mehl darf bezüglich Qualität (namentlich Schmackhaftigkeit, Triebfähigkeit und Weiße) demjenigen Muster nicht nachstehen, welches auf dem Oberkriegskommissariat deponiert ist und von welchem jedem Interessenten auf Verlangen Dütenmuster zugesandt werden.

In der Offerte sind die Preise für Ochsenfleisch und für Kuhfleisch besonders anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **18. Januar 1900** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 3. Januar 1900.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1900 werden hiermit **sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse den betreffenden Departementen oder Verwaltungsabteilungen einzureichen.

Anmeldungsstermin für sämtliche Stellen: 20. Januar 1900.

Bern, den 3. Januar 1900.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

- Vakante Stelle:** Kanzler der schweizerischen Gesandtschaft in Washington.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Deutschen, des Französischen und des Englischen.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6000.
- Anmeldungstermin:** 25. Januar 1900.
- Anmeldung an:** Politisches Departement.
- Bemerkungen:** Es sollen die Studienzeugnisse und ein französisch und deutsch verfaßtes curriculum vitae eingereicht werden.
-

Departement des Innern.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

- Vakante Stelle:** Professur für Architektur, im besondern Kompositionsübungen, Ornamentik und Ornamentezeichnen.
- Erfordernisse:** } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
- Besoldung:** } die nachbezeichnete Anmeldestelle.
- Anmeldungstermin:** 31. Januar 1900.
- Anmeldung an:** Den Präsidenten des Schulrates des eidgenössischen Polytechnikums H. Bleuler in Zürich.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse, eventuell II. Klasse.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Saubere Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000 bezw. Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 17. Januar 1900.
- Anmeldung an:** Kanzlei des eidg. Justiz- und Polizeidepartements.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stellen:** Zwei Revisionsgehülfen des Oberkriegskommissariats.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 20. Januar 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Gehülfe der Bekleidungskontrolle.
- Erfordernisse:** Ausreichende Kenntnis der Militärschneiderei. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 31. Januar 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnnehmer beim Nebenzollamt Tägerweilen. Anmeldung bis zum 20. Januar 1900 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Zwei Revisionsgehülfen bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 3) Bureauchef beim Hauptpostbureau Genf. } Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Briefträger in Genf. }

- 5) Posthalter und Bote in La Ferrière (Bern). Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 6) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau in Basel. Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Zwei Postcommis in St. Gallen.
 - 8) Postdienstchef in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
 - 9) Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
- Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Wattenwil (Bern). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 23. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Mandatträger in Genf.
 - 2) Briefkastenleerer in Genf.
 - 3) Briefträger in La Plaine (Genf).
 - 4) Briefträger in Satigny (Genf).
 - 5) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf).
 - 6) Briefträger in Carouge.
 - 7) Posthalter und Briefträger in Borex (Waadt).
- Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 8) Postcommis in Lausanne.
 - 9) Postcommis in Freiburg.
- Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 10) Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 11) Briefträger in Romanshorn. Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 12) Dienstchef beim Postbureau Herisau. Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 13) Bureaudiener und Briefträger in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 14) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 16. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 2.

Bern, den 10. Januar 1900.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

14. (²/1900) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn.*

Für den Transport von Handschlitten wird eine Taxe von 10 Cts. per Stück und Fahrt eingehoben.

Davos-Platz, den 9. Januar 1900.

**Betriebsleitung der Drahtseilbahn
Davos-Platz-Schatzalp.**

**15. (²/1900) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck
A R B — G B, vom 15. September 1899. Nachtrag I.***

Zum genannten Tarif tritt auf 1. Mai 1900, bzw. auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Station Wölfertschen First, ein Nachtrag I in Kraft, in welchem die Taxen nach dieser neuen Station enthalten sind.

Goldau, den 9. Januar 1900.

Direktion der Arth-Rigibahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

16. (²/1900) *Preussisch-sächsisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. November 1891. Neuausgabe.*

Mit 1. März 1900 tritt eine Neuausgabe des preussisch-sächsisch-schweizerischen Personen- und Gepäcktarifs in Kraft, durch welche der bisherige Tarif samt Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Zürich, den 6. Januar 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

17. (²/1900) *Teil II, Heft B, der Tarife für die französisch-österreichisch-ungarisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. März 1898. Hin- und Rückfahrtsbillete Paris — Belgrad.*

Vom 1. März 1900 an werden im Anschluß an die Hin- und Rückfahrtsbillete Paris — Wien Billete von Wien nach Belgrad und zurück ausgegeben, deren Gültigkeitsdauer 45 Tage betragen wird.

Die Preise werden wie folgt festgesetzt:

	I. Klasse	II. Klasse
	Fr.	Fr.
Paris — Wien und zurück	241. 85	168. 80
Wien — Belgrad und zurück	96. 40	64. —
Paris — Belgrad und zurück	338. 25	232. 80

Die Seiten 23 und 27 des obgenannten Heftes B sind entsprechend zu ergänzen.

Bern, den 9. Januar 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

18. (²/1900) *Interner Gütertarif JS, BR und RVT, vom 1. Dezember 1897. Nachtrag VIII.*

Am 1. Februar 1900 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag VIII in Kraft. Soweit durch denselben Distanzerhöhungen im Verkehre mit Couvet JS eintreten, finden die bisherigen Distanzen noch bis und mit 30. April 1900 Anwendung.

Bern, den 4. Januar 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

19. (^{2/1900}) *Rückvergütungen auf Kochsalztransporte ab Pratteln loco und transit nach Bern transit und Lyss transit für die Salzdepots des Kantons Freiburg.*

Auf dem Wege der Rückvergütung und gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe werden für den Transport von Kochsalz in Ladungen von 10 000 kg. pro Wagen mit Bestimmung nach den Salzdepotstationen des Kantons Freiburg für die Strecken der Centralbahn folgende ermäßigte Transporttaxen bewilligt:

ab Pratteln loco und transit nach Bern transit 89 Cts. pro 100 kg.

ab Pratteln loco und transit nach Lyß transit 81 Cts. pro 100 kg.

Basel, den 9. Januar 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

20. (^{2/1900}) *Teil II, Heft 4, Abteilung 1, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899. Änderung.*

Auf 1. Februar 1900 werden die in den Ausnahmetarifen Nr. 1 und 6 des Heftes 4, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Taxen für Harburg U E mit denen für Harburg H gleichgestellt.

Zürich, den 4. Januar 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

21. (^{2/1900}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Neuausgabe.*

Unter Aufhebung und Ersetzung des im Publikationsorgan Nrn. 30, 43 und 51/99, unter Pos. 578, 787 und 903, gekündeten Gütertarifes Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891, tritt am 1. Februar 1900 ein neuer Tarif in Kraft.

Auf diesen Zeitpunkt treten sämtliche in diesem Organ erschienenen Publikationen, die auf den bisherigen Tarif Bezug haben, außer Kraft; ferner werden die Bekanntmachungen in Nr. 43/98, Pos. 844, und Nr. 44/98, Pos. 852, hinfällig, erstere behält jedoch noch ihre Gültigkeit rücksichtlich des Verkehrs mit Basel loco.

Exemplare des neuen Tarifes können vom 20. Januar 1900 an zum Preise von Fr. 6 entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei unserem kommerziellen Dienste bezogen werden.

Bern, den 6. Januar 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

22. (²/1900) *Deutscher Eisenbahn-Personen-, Tier- und Gütertarif, Teile I. Neuauflagen.*

Mit dem 1. Januar 1900 treten Neuauflagen der vorbezeichneten Tarife in Kraft. Der Gütertarif erscheint fortan in zwei Abteilungen, Abteilung A, enthaltend die Verkehrsordnung, und Abteilung B, enthaltend den eigentlichen Tarif.

Die in die Tarife aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I⁽²⁾ der letzteren genehmigt worden.

Strassburg, den 29. Dezember 1899.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 6. Januar 1900:

10. Entwurf zu einem Nachtrag I zum internen Personen- und Gepäcktarif der elektrischen Eisenbahn Stansstad-Engelberg.

Genehmigt am 9. Januar 1900:

11. Probedrucke II eines Nachtrages I zu den Ausnahmetarifen für Pferde im österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsverkehr (Verkehr mit Österreich und Ungarn).

12. Entwurf II eines Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 421 für Glastafeln etc. im Verkehr ab Aniche, Chauny etc. nach Basel S C B.

13. Ausnahmetaxen für den Transport von Zuckerrübensamen in Wagenladungen ab Austerlitz und Krenowitz nach Paris.

14. Entwurf zu einem Nachtrag VI der Zusammenstellung der Factage- und Camionnagetarife der Jura-Simplon-Bahn.

15. Einführung einer Taxe für den Transport von Handschlitten auf der Drahtseilbahn Davos-Platz-Schatzalp.

16. Taxermäßigung für Kochsalztransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Pratteln loco und transit nach Bern transit und Lyß transit mit Bestimmung nach den Depots des Kantons Freiburg.

17. Ergänzung des Teiles II, Heft B, der Tarife für den französisch-österreichisch-ungarisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Güterverkehr.

18. Interner Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut der A R B.

19. Nachträge III zu den Heften 1 und 2 des Teiles II, Abteilung A, und Nachtrag II zu Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertariife.

Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Winter-Session.

(1. Session der XVIII. Amtsperiode.)

Montag den 4. Dezember bis Samstag den 23. Dezember 1899.

Sitzungen des Nationalrates: Dezember 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12., 13., 15., 16., 18., 19. (II), 20., 21. (II), 22. (II), 23. — (20 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: Dezember 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 13., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23. — (16 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: Donnerstag den 14. Dezember (für Trakt. Nr. 3a, b, 4, 5, 16, 56).

Summarische Uebersicht.

Zeichen-Erklärung. N = behandelt vom Nationalrat. S = behandelt vom Ständer. . X Erledigt.
n = Priorität beim Nationalrat. s = Priorität beim Ständerat.

- | | |
|---|---|
| <p>X 1. Wahlaktenprüfung.
X 2. Bureaux-Neubestellung.
X 3. Bundesrat, Neubestellung.
X a. Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrates.
X b. Wahl des Bundespräsidenten und des Vicepräsidenten des Bundesrates.
X 4. Wahl des Kanzlers der Eidgenossenschaft.
X 5. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichtes.
X 6. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen pro 1899.
7 a. n Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten.
b. Nationalratsreglement.
c. Ständeratsreglement.
8. s Verlängerung des Reusskanales.
9. n Korrektur der Kleinen Emme.
10. s Tösskorrektur.
X 11. s Schwyz, Verfassung.
12. n Erleichterung der Ausübung des Stimmrechts.
X 13. n Beschwerde Germani.
X 14. n Beschwerde Jotti, Ciacchi und Speroni.
X 15. s Rekurs Locher.
X 16. Begnadigungsgesuch Wasmer.
17. n Rekurs des Kantonsrates des Kantons Zug.
18. n Revision des Bundesgesetzes betr. Muster und Modelle.
SNS 19. s Militärpflichtersatz.
X 20. s Filiale des Kavallerieremontendepôts im «Sand».
X 21. n Bauliche Anlagen für die Ballonkompagnie.
X 22. n Trübnereien etc. in Savatan.
23. s Kasernenanbau in Thun.
X 24. n Budget für das Jahr 1900.
N 25. n Bankgesetz.
X 26. s Nachtragskredite pro 1899. II. Serie.
N 27. n Revision des Alkoholgesetzes.
X 28. s Alkoholzehntel pro 1897.
X 29. s Alkoholverwaltung. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1898.
X 30. n Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1900.
31. n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.
32. s Lohn- und Anstellungsverhältnisse der eidg. Arbeiter.
33. n Revision der Bundesbeschlüsse über Berufsbildung.
34. s Eisenbahngeschäfte:
X a. Stalden-Saas-Fee.
X b. Lüterswil-Solothurn.
X c. Caux-Sauderan.
X d. Gais-Appenzell.
X e. Castione-Misox.
X f. Gland-Begnins.
X g. Fristverlängerungen.
X h. Montbovon-Zweisimmen.
X i. Montreux-Montbovon.
X k. Cinuskel-Martinsbruck.
X l. Samaden-Campocologno.
X m. Rothwand-Waid bei Zürich.</p> | <p>X n. Spiez-Erlenbach.
X o. Vevey-Mont Pèlerin.
X p. Lausanne-Signal Sauvabelin.
X q. Orbe-Baulmes.
X r. Bière-Mollens.
X s. Schaffhausen-Neuhausen.
X t. Davos-Platz-Schatzalp.
X u. Lötschbergbahn.
X v. Bulle-Romont.
X w. Aigle-Ollon-Villars.
x. Davos-Filisur.
X y. St. Immer-Sonnenberg.
z. Meiringen-Aareschlucht.
aa. Aigle-Leysin.
X 35. s Nebenbahngesetz.
N 36. n Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.
37. s Rekurs der N. O. B.
38. s Tarifgesetz.
39. n Zeitungstransporttaxe.
40. s Reorganisation der Telegraphenverwaltung.
41. n Elektrische Anlagen.
X 42. n Besoldungen der Bundesräte und des Kanzlers.
X 43. Motion Zschokke.
X 44. Motion Sourbeck. (Wasserkräfte.)
X 45. Motion Sourbeck. (Revision des Bundesgesetzes über die Bundesrechtspflege.)
46. Motion Decurtins.
47. Motion Müri.
48. n Initiativbegehren.
X 49. s Postgebäude in Aarau.
50. s Postgebäude in Bern.
51. Postulat Rossel.
52. Antrag Wullschleger.
53. Anträge Péteut.
X 54. Antrag Joos.
55. s Taggelder bei den Bundesbahnen.
X 56. Begnadigungsgesuch Hafner.
57. s Besoldungen bei den Bundesbahnen.
X 58. s Bahnanschluss am Simplon.
X 59. n Schiffs- und Hafenordnung für Untersee und Rhein.
60. Motion Favon.
61. Antrag Manzoni.
X 62. Interpellation Wullschleger.
63. Motion Jeanhenry.
64. n Korrektur des Fallbaches.
65. n Korrektur der Gürbe.
X 66. Interpellation C. Sonderegger (Appenzell).
67. Begnadigungsgesuch Misteli.
X 68. Motion Richard.
X 69. Vertagungsfrage.
70. Verschiedenes.
X Eingabe Mark.</p> |
|---|---|

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten der Mitglieder des Nationalrates, sowie der neu eintretenden Mitglieder des Ständerates. — Bericht des Bundesrates vom 4. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 789), betr. die am 29. Oktober 1899 und später stattgehabten Nationalratswahlen.

- N** Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Grand, Hess, Lagier, Schmid (Uri), Schobinger. (Vom prov. Bureau ernannt am 4. Dez. 1899.)
1899, 5. Dezember. Validierung der nicht beanstandeten Wahlen. Beeidigung der anwesenden Mitglieder.
» 6. » Validierung der Wahl des Hrn. Triquet (52. Wahlkreis), und Beeidigung desselben.
» 13. » Nichtvalidierung der Wahl des Hrn. Locher (10. Wahlkreis).

2. Bureaux-Neubestellung. Wahl der Bureaux des Nationalrates und des Ständerates.

Bureau des Nationalrates (Wahl vom 5. Dezember 1899):

Präsident: Herr Geilinger, Rudolf von und in Winterthur.
Vice-Präsident: » Bühlmann, Fritz Ernst » » » Grossbüschstetten.
Stimmzähler: » Staub, Jos. Othmar » » » Gossau.
» Paillard, Emil » St. Croix, in Yverdon.
» Abegg, Johann Jakob » und in Küsnacht.
» Zimmermann, Joh. » Lyss, in Aarberg.

Bureau des Ständerates (Wahl vom 5. Dezember 1899):

Präsident: Herr Robert, Arnold von und in La Chaux-de-fonds.
Vice-Präsident: » Leumann, Georg » Mattweil, in Frauenfeld.
Stimmzähler: » Ammann, Albert » und in Schaffhausen.
» Dähler, Edmund » » Appenzell.

3. Bundesrat, Neubestellung.

a. Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrates für die XVIII. Amtsperiode, vom 1. Januar 1900 bis 31. Dezember 1902.

Gewählt am 14. Dezember 1899:

Herr Deucher, Adolf, von Steckborn, Frauenfeld und Genf.
» Hauser, Walther, von Wädenswil (Zürich) und St. Gallen.
» Zemp, Josef, von Entlebuch (Luzern).
» Müller, Eduard, von Nidau (Bern).
» Brenner, Ernst, von Basel.
» Comtesse, Robert, von La Sagne und Cernier (Neuenburg).
» Ruchet, Marc-Emile, von Bex (Waadt).

b. Wahl des Bundespräsidenten und des Vicepräsidenten des Bundesrates für das Jahr 1900.

Wahl vom 14. Dezember 1899:

Bundespräsident: Herr Hauser.
Vicepräsident des Bundesrates: » Brenner.

4. Wahl des Kanzlers der Eidgenossenschaft für die XVIII. Amtsperiode, vom 1. Januar 1900 bis 31. Dezember 1902.

Wahl vom 14. Dezember 1899:

Herr Ringier, Gottlieb, von Zofingen (Aargau).

5. Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichtes, an Stelle des verstorbenen Herrn Jean Broye.

Wahl vom 14. Dezember 1899:

Herr Perrier, Emil, von Châtel-St-Denis.

6. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalrates und des Ständerates. (Geschäftsbericht pro 1899; Priorität beim Nationalrate.)

N Geilinger, Berlinger, Borella, Bossy, Degen, Fonjallaz, Iselin, Nietlisbach, Steiger, Suter, Vigier. (Vom Bureau ernannt, 19. Dez. 1899.)
S Robert, Ammann, Cardinaux, Hohl, Peterelli, Scherrer, Schumacher. (Vom Bureau ernannt, 21. Dezember 1899.)

7 (2). Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten. Reglemente des Nationalrates und des Ständerates.

a. **n** Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten. Botschaft vom 30. März 1899 (Bundesblatt II. 469), betr. Revision des Gesetzes über den Geschäftsverkehr zwischen dem Nationalrat und Ständerat, sowie über die Form der Erlassung und Bekanntmachung von Gesetzen und Beschlüssen, vom 22. Dezember 1849.

N Heller, Ador, Bühler (Bern), Curti, Fehr, Forrer, Jeanhenry, Keel, Kuntschen.
S Hildebrand, Berthoud, Lachenal, Munzinger, Simen, Stutz, Wirz.

b. Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.

N Heller, Ador, Bühler (Bern), Curti, Fehr, Forrer, Jeanhenry, Keel, Kuntschen.

1896, 23. März. Verschoben. — Die Kommission hat sich mit der Kommission des Ständerates für Trakt. 7c dahin geeinigt, den Bundesrat zu ersuchen, einen revidierten Gesetzes-Entwurf betreffend den Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten vorzulegen. Die Revision des Geschäftsreglements soll alsdann gleichzeitig mit diesem Entwurf behandelt werden.

c. Revision des Geschäftsreglements des Ständerates.

S Hildebrand, Berthoud, Lachenal, Munzinger, Simen, Stutz, Wirz.

1896, 20. März. Verschoben. — (Vergl. Bemerkung zu Trakt. 7b.)

8. **s Verlängerung des Reusskanals.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. November 1899 (Bundesblatt V. 539), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Uri für die Verlängerung des Reusskanals.

N Neuhaus, Delarageaz, Hänggi, Scherrer-Füllemann, Niederberger.
S Hildebrand, Kümin, Ritschard, Simen, Stössel.

9. **n Korrektur der Kleinen Emme.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. November 1899 (Bundesblatt V. 527), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Luzern für die Korrektur der Kleinen Emme vom Dorfe Flühli bis zur Lamm-schlucht.

N Schubiger, Gottofrey, Rebmann, Risch, Sonderegger (Herisau).
S Isler, von Arx, Chappaz, Golaz, Meyer.

10. **s Tösskorrektur.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1900 (Bundesblatt), betr. Bewilligung einer zweiten Nachsubvention an den Kanton Zürich für die Korrektur der Töss.

N Zimmermann, Baldinger, Bossy, Gisi, Paillard.
S Scherb, Ammann, Hoffmann, Peterelli, de Preux.

11 (11). **s Schwyz, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 22. August 1899 (Bundesblatt IV. 483), betr. die eidg. Gewährleistung der Partialrevision der Verfassung des eidg. Standes Schwyz, vom 23. Oktober 1898.

N Grieshaber, Germann, Jeanhenry, Lutz-Müller, v. Planta, Schmid (Uri), Zimmermann.
S Hoffmann, Ammann, Chappaz, Scherrer, Wirz.

1899, 8. Dezember. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 21. » Nationalrat: Zustimmung.

12 (12). **n Bundesgesetz betr. Erleichterung der Ausübung des Stimmrechts.** Botschaft des Bundesrates vom 18. Mai 1899 (Bundesblatt III. 53) über den Entwurf eines Bundesgesetzes betr. Erleichterung der Ausübung des Stimmrechts.

N Hess, Berger, Borella, Brosi, Germann, Gottofrey, Lutz-Müller, Ritzchel, Ursprung.
S Lachenal, Battaglini, Munzinger, Python, Scherrer, Schumacher, Stössel.

13 (13). **n Beschwerde Germani.** Bericht vom 8. Juni 1899 (Bundesblatt III. 996), betr. die Beschwerde des Ferdinand Germani.

N Kurz, Amsler (Zürich), Bühlmann, Decoppet, Decurtins, Défayes, Germann, Hilty, Schmid (Uri), Sonderegger (Appenzell), Wullschleger.
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, Schumacher. (Petitionskommission.)

1899, 19. Dezember. Nationalratsbeschluss: Nichteintreten.

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

14 (14). **n Beschwerde Jotti, Ciacchi und Speroni.** Bericht vom 12. Juni 1899 (Bundesblatt III. 1002) auf die Eingabe des Herrn Prof. Zürcher, betr. die Ausweisung des Ettore Jotti, Eugen Ciacchi und Francesco Speroni.

N Kurz, Amsler (Zürich), Bühlmann, Decoppet, Decurtins, Défayes, Germann, Hilty, Schmid (Uri), Sonderegger (Appenzell), Wullschleger.
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, Schumacher. (Petitionskommission.)

1899, 19. Dezember. Nationalratsbeschluss: Nichteintreten.

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

15 (16). **s Rekurs Locher.** Rekurs des Dr. F. Locher in Zürich gegen den Entscheid des Bundesrates vom 15. Juni 1899 betreffend Verweigerung eines Rechtsanwaltpatentes. Schreiben des Bundesrates an die Bundesversammlung vom 11. Juli 1899.

N Rossel, Bioley, Borella, Iselin, Iten, Nietlisbach, Vital.
S Richard, Geel, Munzinger, de Preux, Stutz.

1899, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss: Der Rekurs wird abgewiesen.

» 22. » Nationalrat: Zustimmung.

16. **Begnädigungsgesuch Wasmer.** Bericht des Bundesrates vom 28. November 1899 (Bundesblatt V. 805), über das Begnädigungsgesuch des Friedrich Wasmer in Ostermündigen (Eisenbahngefährdung bei Ostermündigen).

N Rossel, Schmid (Uri), Zürcher; — S Battaglini, Reichlin.

1899, 14. Dezember. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Dem Petenten wird die Gefängnisstrafe in Gnaden erlassen.

17. **n Rekurs des Kantonsrates des Kantons Zug.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 947), betr. den Rekurs des Kantonsrates von Zug gegen den Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1899, über Validation der Regierungsratswahlen vom 27. November 1898.

N Brosi, Amsler (Meilen), Büeler, Jeanhenry, Kuntschen, Kurz, Zurbuchen.
S Scherrer, Calonder, Kellersberger, Python, Winiger.

18. **n Revision des Bundesgesetzes betr. Muster und Modelle.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1899 (Bundesblatt V. 613), über Revision des Bundesgesetzes betr. die gewerblichen Muster und Modelle.

N Wild, Abegg, Bangerter, Benziger, Calame-Colin, Dinichert, Eisenhut, Gallati, Gschwind, Loretan, Ursprung.
S Richard, Berthoud, Cardinaux, Geel, Hohl, Lusser, Stössel.

19 (17). **s Militärpflichtersatz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 3. Juni 1898 (Bundesblatt III. 572), betr. die Ergänzung des Bundesgesetzes über den Militärpflichtersatz vom 28. Juni 1878.

N Schaller, Egloff, Freiburghaus, Hilty, Hochstrasser, Kern, Secretan, Ursprung, Vincent, Wullschleger, Wyss.
S Schumacher, Ammann, Berthoud, Bigler, Golaz, Python, Reichlin.

1898, 25. Oktober. Ständeratsbeschluss: Die Angelegenheit wird zur nochmaligen Prüfung an die Kommission zurückgewiesen.

» 14. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1899, 23. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständeratsbeschluss.

» 28. September. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalratsbeschluss.

(*Stenographisches Bulletin.*)

20 (19). **s Kavallerieremontendepôt, Unterbringung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Mai 1899 (Bundesblatt III, 45), betr. die Anlage einer Filiale des Kavallerieremontendepôts im «Sand». — Nachtragsbotschaft vom 1. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 753).

N Meister, Berlinger, Cavat, Nietlisbach, Risch, Schobinger, Suter.

S Hoffmann, Leumann, Müller, Golaz, Schumacher, Blumer (Zürich), Cardinaux. (Militärkommission.)

1899, 28. Juni. Ständeratsbeschluss: Rückweisung an den Bundesrat zur Prüfung der Frage der Reduktion der Kosten.

» 6. Dezember. Ständeratsbeschluss: Nach dem neuen BR. Entwurf (Kredit Fr. 545,000).

» 9. » Nationalratsbeschluss, Zustimmung zum Ständerat.

21 (20). **n Bauliche Anlagen für die Ballonkompagnie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. Mai 1899 (Bundesblatt III. 193), bezüglich der erforderlichen baulichen Anlagen zur Unterbringung des Materials der Ballonkompagnie.

N Perrig, Degen, de Meuron, Muri, Will.

S Hoffmann, Leumann, Müller, Golaz, Schumacher, Blumer (Zürich), Cardinaux. (Militärkommission.)

1899, 20. Dezember. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 21. » Ständerat: Zustimmung.

22. **n Tröcknereien etc. in Savatan.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. November 1899 (Bundesblatt V. 548), betr. die Bewilligung eines Kredites für die Erstellung eines Gebäudes für Tröcknereien, Bäder, Duschen und Esslokale mit Wasserzuleitung und Wasserreservoir auf Fort Savatan.

N Buser, Germann, Bühler (Graub.), Gobat, Staub.

S Leumann, Battaglini, Cardinaux, Müller, Schumacher.

1899, 11. Dezember. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 14. » Ständerat: Zustimmung.

23. **s Kasernenanbau in Thun.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1899 (Bundesblatt V. 640), betr. Erstellung eines Kasernenanbaues in Thun.

N Thelin, Bürgi, Lurati, Schmid (Luzern), Steinemann, Ursprung, Wullschleger.

S Hoffmann, Leumann, Müller, Golaz, Schumacher, Blumer (Zürich), Cardinaux. (Militärkommission.)

24. **n Budget für das Jahr 1900.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Oktober 1899 (Bundesblatt V. 113).

N Wild, Biolev, Borella, Bühler (Bern), Eisenhut, Iten, Jordan-Martin, Köchlin, Kündig, von Planta, Schwander.

S Hoffmann, Chappaz, Golaz, Meyer, Ritschard, Stutz, Winiger.

1899, 8. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 19. » Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am Nationalratsbeschluss.

» 21. » Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständeratsbeschluss.

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

Postulate, von beiden Räten angenommen:

I.

Der Bundesrat wird eingeladen:

- a) in den Botschaften zu Budget und Staatsrechnung jeweils die sämtlichen durch die Befestigungen veranlassten Ausgaben in einem besondern Abschnitte zu einer übersichtlichen Darstellung zusammenzufassen;
- b) zu untersuchen, ob nicht die Ausgaben für Verwaltung und Unterhalt der bestehenden Festungswerke, sowie Instruktion der betreffenden Truppen ermässigt werden könnten;
- c) für neue Anlagen, sowie Installationen im Betrage von mehr als Fr. 100,000 jeweils besondere Botschaften und Vorlagen, für solche unter diesem Betrage spezielle Auskunft und Begründung in der Budgetbotschaft beizubringen.

II.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu veranlassen, dass zum Zwecke der Erzielung von Ersparnissen und besserer Ausnützung der Instruktionszeit die Regimentswiederholungskurse der VIII. Division möglichst im Divisionsgebiete selbst abgehalten werden und die sog. Manöverdivision für die Armeekorpsübungen soweit nötig in anderer Weise als durch Beziehung von Regimentern der VIII. Division kombiniert werde.

III.

Der Bundesrat wird eingeladen, bei Erlass der Vorschriften betr. die Unfallversicherung des Militärs durch den Bund für das Jahr 1900 neuerdings die Frage zu prüfen, ob die Unfallversicherung des Militärs nicht auf die Zeiger ausgedehnt werden soll, welche bei den vor-

schriftsgemässen Schiessübungen der freiwilligen Schiessvereine, sowie der Schüler des militärischen Vorunterrichts verwendet werden.

IV.

Der Bundesrat ist eingeladen, zu untersuchen und zu berichten, in welcher Weise für die Münzstätte und die Wertzeichenfabrikation rationellere Einrichtungen getroffen werden können, und ob die Deckung der entstehenden Kosten aus dem Münzreservfonds statthaft sei.

V.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und zu berichten, ob nicht ohne Beeinträchtigung der zu erreichenden Unterrichtsziele die Einheitspreise pro Mann und pro Tag in den Rekrutenschulen, Wiederholungskursen, Nachdienskursen und Cadrekursen herabgesetzt werden könnten.

25 (22). **n Bankgesetz.** Botschaft vom 24. März 1899 (Bundesblatt II. 194), betr. den Erlass eines Ausführungsgesetzes zu Art. 39 der Bundesverfassung (Banknotenmonopol).

N Heller, Ador, Cramer-Frey, Fehr, Gallati, Gaudard, Hirter, Keel, Köchlin, Pignuet, Rusconi, Scherrer-Füllemann, Schwander, Théraulaz, Vigier.

S Isler, von Arx, Blumer (Zürich), Richard, Reichlin, Robert, Peterelli, Scherb, Schumacher.

1899, 23. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

26. **s Nachtragskredite pro 1899. II. Serie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. November 1899 (Bundesblatt V. 673), betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1899. II. Serie.

N Cramer-Frey, Germann, Grand, Iselin, Jenny, Müri, Paillard, Staub, Vincent.

S Leumann, Reichlin, Ammann, Cardinaux, Scherrer, de Preux, Richard. } Budgetkommissionen pro 1899.

1899, 7. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 11. » Nationalrat: Zustimmung.

» 20. » Ständeratsbeschluss: Bewilligung eines nachträglich vom Bundesrat verlangten Kredits von Fr. 42,471. 07 für Weizenumtausch.

» 22. » Nationalrat: Zustimmung.

27 (23). **n Revision des Alkoholgesetzes.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. Juni 1898 (Bundesblatt III. 619), betr. die teilweise Revision des eidg. Alkoholgesetzes.

N Abegg, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schaller, Schwander, Staub, Thélín. (Alkoholkommission.)

S von Arx, Berthoud, Bigler, Leumann, Reichlin, Wirz, Zweifel.

1899, 13. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

Die Behandlung des *Postulates von Hrn. Nationalrat Hiltz*, vom 12. Dezember 1899:

Der Bundesrat wird ersucht, in Erwägung zu ziehen, ob nicht eine Revision des Art. 31 der Bundesverfassung in dem Sinne vorzugsweise anzubahnen sei, dass es jedem Kanton und jeder Gemeinde gestattet sei, für seine resp. ihre Bezirke Massregeln gegen den Alkoholismus eintreten zu lassen, ohne durch den Grundsatz der Gewerbefreiheit daran gehindert zu sein.

wird auf die nächste Session verschoben.

(*Stenographisches Bulletin.*)

28 (24). **s Alkoholzehntel pro 1897.** Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des eidgenössischen Alkoholmonopols pro 1897. Achte Vorlage des Bundesrates an die Bundesversammlung vom 31. Oktober 1898 (Bundesblatt V. 45), gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser vom 23. Dezember 1886.

N Calame-Colin, Egloff, Eisenhut, Ming, Oyex-Ponnaz, Schubiger, Zimmermann.

S Hohl, Berthoud, Bigler, Chappaz, Scherb, Stutz, Winiger.

1898, 5. Dezember. Ständeratsbeschluss:

1899, 22. » Nationalratsbeschluss: } Von dem Berichte des Bundesrates d. d. 31. Oktober 1898 wird in zustimmendem Sinne
} Vormerk genommen.

29 (25). **s Alkoholverwaltung. Geschäftsführung und Rechnung pro 1898.** Bericht des Bundesrates vom 5. Juni 1899 (Bundesblatt IV. 285), betr. die Geschäftsführung und Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1898.

N Abegg, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schaller, Schwander, Staub, Thélín.

S von Arx, Hohl, Wirz, Bigler, Reichlin, Robert, Scherb. } Alkoholkommissionen.

1899, 5. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach Antrag des Bundesrates: Der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1898 wird die Genehmigung erteilt.

» 20. » Nationalrat: Zustimmung.

30. **n Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1900.** Botschaft des Bundesrates vom 27. Oktober 1899 (Bundesblatt V. 53), betr. das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1900.

N Abegg, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schaller, Schwander, Staub, Thélín.

S von Arx, Hohl, Wirz, Bigler, Reichlin, Robert, Scherb. } Alkoholkommissionen.

1899, 20. Dezember. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 21. » Ständerat: Zustimmung.

31 (27). **n Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.** Bericht des Bundesrates vom 16. Januar 1897 (Bundesblatt I. 69), betr. das Postulat Nr. 517 (Lohnzahlung, Arbeitszeit an Samstagen, internationaler Arbeiterschutz). Protokoll der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt 1897, III. 846).

N Grieshaber, Decurtins, Degen, Favon, Hörni, Moser, Pignuet, Théraulaz, Wild.

S Hoffmann, Blumer (Glarus), Dähler, Golaz, Leumann, Scherrer, Wyrsch.

1897, 10. Juni. Nationalratsbeschluss: Die Angelegenheit wird bis nach Erledigung der Frage der Kranken- u. Unfallversicherung verschoben.

32 (28). **s Lohn- und Anstellungsverhältnisse der eidg. Arbeiter.** Bericht des Bundesrates vom 23. April 1899 (Bundesblatt II. 621), betr. das Postulat Wullschleger (Lohn- und Anstellungsverhältnisse der im Dienste der Bundesverwaltung stehenden Arbeiter) vom 15. Oktober 1897.

N Jordan-Martin, Abegg, Bioley, Iten, Ming, Schaller, Sonderegger (Herisau), Will, Wullschleger.

S Stössel, Golaz, Berthoud, Leumann, Künin, Winiger, Zweifel.

33. n Revision der Bundesbeschlüsse über Berufsbildung. Bericht des Bundesrates vom 21. November 1899 (Bundesblatt V. 561), betr. die Revision der Bundesbeschlüsse über Berufsbildung (Postulat vom 1. Juli 1898).

N Gobat, Berchtold, Curti, David, Decurtins, Favon, Manzoni, Müri, Schmid (Uri).
S Berthoud, Bigler, Geel, Lusser, Peterelli, Richard, Wirz.

34 (29). s Eisenbahngeschäfte.

N Hirter, Amsler (Zürich), Grand, Jordan-Martin, Lüthy, von Planta, Schubiger. (Gewählt durch das Bureau am 5. Juni 1896.)
S Munzinger, Stössel, Zweifel, Golaz, Winiger, Python, Wirz, Kellersberger, Ritschard. (Gewählt durch den Rat am 14. Juni 1899.)

- a. **Stalden-Saas-Fee.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Juni 1899 (Bundesblatt III. 729), betr. Konzession einer Schmalspurbahn (streckenweise Zahnradbahn) von Stalden nach Saas-Fee.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- b. **Lütterswil-Solothurn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. September 1899 (Bundesblatt IV. 590), betr. Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Lütterswil nach Solothurn.
- c. **Caux-Sauderan.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. September 1899 (Bundesblatt IV. 615), betr. Konzession einer Eisenbahn von Caux nach Sauderan, eventuell Les Avants.
1899, 6. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 9. » Nationalrat: Zustimmung.
- d. **Gais-Appenzell-Wasserauen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Oktober 1899 (Bundesblatt IV. 799), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Gais nach Appenzell und von Appenzell über Weissbad nach Wasserauen.
1899, 20. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- e. **Castione-Misox.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Oktober 1899 (Bundesblatt IV. 815), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Castione (eventuell Bellinzona) nach Misox.
1899, 6. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 9. » Nationalrat: Zustimmung.
- f. **Gland-Begnins.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 6. Oktober 1899 (Bundesblatt V. 1), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Gland nach Begnins.
1899, 6. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 9. » Nationalrat: Zustimmung.
- g. **Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrates vom 24. November 1899, mit dem üblichen Gesuch um Ermächtigung zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen angesetzten Fristen.
1899, 9. Dezember. Nationalratsbeschluss: }
» 16. » Ständeratsbeschluss: } Dem Gesuche wird entsprochen.
- h. **Montbovon-Zweisimmen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 865), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Montbovon, bzw. von der Kantonsgrenze über Château-d'Œx und Saanen nach Zweisimmen.
1899, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- i. **Montreux-Montbovon.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 941), betr. Abänderung der Konzession einer elektrischen Eisenbahn (teilweise Strassenbahn) von Montreux nach Montbovon.
1899, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- k. **Cinuskel-Martinsbruck.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. November 1899 (Bundesblatt V. 552), betr. Erneuerung der Konzession für eine schmalspurige Eisenbahn von Cinuskel nach Martinsbruck.
1899, 9. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- l. **Samaden-Campocologno.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. November 1899 (Bundesblatt V. 714), betr. Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Samaden nach Campocologno (Grenze) mit Abzweigung von Pontresina nach St. Moritz.
1899, 9. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- m. **Rothwand-Waid bei Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 727), betr. Konzession einer Drahtseilbahn nach der Waid bei Zürich.
1899, 9. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- n. **Spiez-Erlenbach.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 758), betr. die Uebernahme des Betriebes der Spiez-Erlenbach-Bahn durch die Gesellschaft der Thunerseebahn.
1899, 9. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- o. **Vevey-Mont Pèlerin.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 935), betr. Aenderung der Konzession einer Drahtseilbahn von Vevey nach dem Mont Pèlerin.
1899, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- p. **Lausanne-Signal Sauvabelin.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 938), betr. Aenderung der Konzession einer Drahtseilbahn von Lausanne nach dem Signal im Gebölz von Sauvabelin.
1899, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.

- q. **Orbe—Baulmes.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 924), betr. Konzession einer elektrischen Normalspurbahn von Orbe nach Baulmes.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- r. **Bière—Mollens.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 914), betr. Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Bière nach Mollens.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- s. **Schaffhausen—Neuhausen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 896), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Schaffhausen nach Neuhausen.
1899, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- t. **Davos-Platz—Schatzalp.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 903), betr. Abänderung der Konzession einer Drahtseilbahn von Davos-Platz nach der Schatzalp.
1899, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 22. » Nationalrat: Zustimmung.
- u. **Lötschbergbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 977), betr. Uebertragung der Konzession und Fristverlängerung für eine Eisenbahn von Frutigen durch den Lötschberg nach Brig (Lötschbergbahn).
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- v. **Bulle—Romont.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 995), betr. Genehmigung des Betriebsvertrages zwischen der Bulle-Romont-Bahn und der Jura-Simplon-Bahn über den Betrieb der Linie Bulle-Romont.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- w. **Aigle—Ollon—Villars.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 998), betr. Uebertragung der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Aigle über Ollon nach Villars.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- x. **Davos—Filisur.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 982), betr. Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Davos nach Filisur.
- y. **St. Immer—Sonnenberg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 1029), betr. Konzession einer Drahtseilbahn von St. Immer auf den Sonnenberg.
1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 23. » Nationalrat: Zustimmung.
- z. **Meiringen—Aareschlucht.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 1039), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Meiringen über Reichenbach nach der Aareschlucht.
- aa. **Aigle—Leysin.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 1051), betr. Abänderung der Konzession einer elektrischen Bahn (teilweise Strassenbahn) von Aigle nach Leysin.

35 (30). **s Nebenbahngesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 5. März 1897 (Bundesblatt I. 754) über Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen. — Bericht des Bundesrates an die Kommission des Ständerates für das Bundesgesetz über Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen, vom 24. Mai 1898 (Bundesblatt III. 401). — Zuschrift des schweiz. Post- und Eisenbahndepartementes (Postabteilung) an die nationalrätliche Kommission für das Nebenbahngesetz, vom 21. Februar 1899 (Bundesblatt II. 422). — Bericht des Bundesrates an die Kommission des Nationalrates für das Nebenbahngesetz zu Art. 12 (Art. 10 des Beschlusses des Ständerates) betreffend Verrechnung der Subventionen für Nebenbahnen, vom 4. April 1899 (Bundesblatt II. 433).

N Fehr, Amsler (Zürich), Baldinger, Brosi, Bühler (Graub.), Delarageaz, Dinkelmann, Fellmann, Grand, Iten, Rusconi, Scherrer-Füllemann, Sonderegger (Appenzell).

S Kellersberger, Munzinger, Reichlin, Richard, Ritschard, Robert, Ruchet, Stutz, Zweifel.

1897, 23. September. Ständerat: Abschluss der artikelweisen Beratung. Ein Antrag zu Artikel 9^{bis} an den Bundesrat zur Berichterstattung gewiesen.

» 15. Oktober. Die Schlussabstimmung wird auf die Zeit verschoben, wo über das Rückkaufgesetz entschieden sein wird.

1898, 13. April. Die abschliessliche Beratung des Gesetzesentwurfes wird verschoben, bis der Bundesrat über einen zu Artikel 9^{bis} gestellten Antrag, sowie über seither eingegangene Petitionen Bericht erstattet haben wird, worauf der Entwurf einer zweiten Beratung unterstellt werden soll.

1898, 28. Oktober. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1899, 4. Oktober. Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständeratsbeschluss.

» 13. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalratsbeschluss.

» 20. » Nationalratsbeschluss, abweichend vom Ständeratsbeschluss.

» 21. » Ständerat: Zustimmung.

Die Behandlung des *Postulates der Nationalratskommission* vom 5. Juni 1899:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob und wie der Bund den Bau neuer Nebenbahnen finanziell unterstützen könne.
wird auf später verschoben.

Bundesgesetz über Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen. (Bundesblatt 1899, V. 1064).

(*Stenographisches Bulletin.*)

36 (31). **n Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 11. März 1898 (Bundesblatt I. 829), betr. die Petition des Verbandes des Personals schweizerischer Transportanstalten über die Revision des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1890 betr. die Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten. — Bericht des Bundesrates vom 9. Mai 1899 (Bundesblatt III. 1), an die nationalrätliche Kommission.

N Wild, Abegg, Jäger, Kuntschen, Müller, von Planta, Triquet.
S Lusser, von Arx, Berthoud, Meyer, Müller, Scherb, Zweifel.

1899, 6. Oktober. Nationalrat: Nach Erledigung der Art. 1—3 wird die Beratung des Gesetzes abgebrochen.

» 20. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

(*Stenographisches Bulletin.*)

37 (32). **s Rekurs der N. O. B.** Rekurs der N. O. B. gegen den Bundesratsbeschluss vom 4. Oktober 1898 betr. Errichtung von Reparaturwerkstätten. — Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 1899 (Bundesblatt III. 1085), über die Beschwerde der N. O. B.-Direktion in Sachen der Erstellung neuer Werkstätten in Dietikon. — Eingabe der N. O. B. vom 4. August 1899. — Bericht des Bundesrates, vom 7. September 1899.

N Hirter, Amsler (Zürich), Grand, Jordan-Martin, Lüthy, von Planta, Schubiger. (Eisenbahnkommission.)
S Munzinger, Golaz, Hoffmann, Winiger, Wirz.

38. **s Tarifgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 17. November 1899 (Bundesblatt V. 457), betr. das Tarifwesen der schweiz. Bundesbahnen.

N Keel, Berchtold, Défayes, Dinkelmann, Köchlin, Martin, von Planta, Sonderegger (Herisau), Théaulaz.
S von Arx, Blumer (Glarus), Golaz, Isler, Muheim, Müller, Python, Ritschard, Schumacher.

39 (34). **n Zeitungstransporttaxe.** Bericht des Bundesrates vom 25. November 1898 (Bundesblatt V. 284) über das Postulat betr. die Zeitungstransporttaxe vom 23./24. März 1897.

N Curti, Benziger, Egloff, Gaudard, Lutz (Lutzenberg), Martin, Moser (Bern).
S Munzinger, Battaglini, Künin, Richard, Wirz.

40 (35). **s Reorganisation der Telegraphenverwaltung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. Juni 1899 (Bundesblatt IV. 1), betr. die Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

N Zurbuchen, Défayes, Egloff, Erismann, Gächter, Gottofrey, Hochstrasser, Stadler, Suter.
S Munzinger, Hildebrand, Künin, Robert, Simen, Stössel, Wirz.

41 (36). **n Elektrische Anlagen.** Botschaft vom 5. Juni 1899 (Bundesblatt III. 786) über den Erlass eines Bundesgesetzes betr. die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen.

N Blumer, Büeler, Dinichert, Dinkelmann, Grieshaber, Köchlin, Martin, Paillard, Pestalozzi, Schobinger, Zschokke.
S Kellersberger, Blumer (Glarus), Cardinaux, Leumann, Muheim, Richard, Robert, Wyrsch, Geel.

42 (37). **n Besoldungen des Bundesrates und des Kanzlers.**

N Bühlmann, Erismann, Favon, Fehr, Gaudard, Joos, Lutz-Müller, Pestalozzi, Théaulaz.
S Richard, von Arx, Blumer (Glarus), Reichlin, Wirz.

1899, 15. Dezember. Nationalratsbeschluss, nach Antrag der Kommission vom 15. Juni 1899.

» 20. » Ständeratsbeschluss, abweichend vom Nationalratsbeschluss.

» 22. » Nationalratsbeschluss, Festhalten am Beschluss vom 15. Dezember.

» » Ständerat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betreffend die Besoldungen der Mitglieder des Bundesrates und des Kanzlers der Eidgenossenschaft. (Bundesblatt 1899, V. 1062.)

43 (38). **Motion von Hrn. Nationalrat Zschokke**, vom 29. Juni 1898.

Der Nationalrat, in Erwägung:

1. der stets zunehmenden Ausnützung der Wasserkräfte der öffentlichen Gewässer, bezüglich deren die Kantone keine oder unzureichende Vorschriften besitzen,
2. der dringenden Notwendigkeit, die Stauverhältnisse an Seen und Gewässern, welche mehrere Kantone durchfliessen, zu ordnen,
3. der Pflicht, im öffentlichen Interesse und namentlich zur Sicherung der am gleichen Wasserlaufe liegenden Anlagen die Ausführung der Wasserwerke zu überwachen,

beschliesst:

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und über dieselbe Bericht und Antrag einzubringen, ob es nicht angemessen sei, ein schweizerisches Gesetz über die Anlage von Wasserwerken und über die damit im Zusammenhang stehende Flusspolizei zu erlassen und die Handhabung derselben dem Bunde zu übertragen.

1899, 22. Dezember. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird in folgender Fassung angenommen:

Der Nationalrat, in Erwägung:

1. der stets zunehmenden Ausnützung der Wasserkräfte der öffentlichen Gewässer;
2. der dringenden Wünschbarkeit, die Regulierung der Stauverhältnisse an Seen und Gewässern, welche mehrere Kantone durchfliessen, fortzusetzen;
3. des öffentlichen Interesses an der Ueberwachung der Ausführung der Wasserwerke behufs Sicherung der am gleichen Wasserlaufe liegenden Anlagen,

beschliesst:

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und über dieselbe Bericht und Antrag einzubringen, ob es nicht angemessen sei, die bestehende Gesetzgebung über die Anlage von Wasserwerken und über die damit im Zusammenhang stehende Flusspolizei zu ergänzen, wobei diese Flusspolizei den Kantonen belassen, aber unter die Oberaufsicht des Bundes gestellt würde.

44 (40). Motion von Hrn. Nationalrat Sourbeck, vom 15. Dezember 1898.

Der Bundesrat ist eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht rechtzeitig günstig gelegene, konstante Wasserkräfte zum Betriebe der Staatsbahnen für den Bund zu sichern seien.

1899, 11. Dezember. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird von der Traktandenliste gestrichen.

45 (42). Motion von Hrn. Nationalrat Sourbeck, vom 23. Dezember 1898.

Der Bundesrat ist eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht durch eine Partialrevision des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege Beschwerden, welche sich auf Art. 31 der Bundesverfassung stützen, dem Bundesgericht zur Beurteilung überwiesen werden sollen.

1899, 11. Dezember. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird von der Traktandenliste gestrichen.

46 (44). Motion von Hrn. Nationalrat Decurtins und Mitunterzeichnern, vom 29. Juni 1899.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob nicht die Bestimmungen des Obligationenrechts über die Dienstmiete (XI. Titel) in der Weise zu ergänzen seien, dass dem Dienstberechtigten zur ausdrücklichen und besondern Pflicht gemacht wird, den Dienstpflichtigen gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit möglichst zu sichern und denselben in der Ausübung der bürgerlichen und religiösen Pflichten und Rechte nicht zu beeinträchtigen.

Unterzeichner: Decurtins, Schmid (Uri), Ming.

47 (45). Motion von Hrn. Nationalrat Müri, vom 30. Juni 1899.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht aus Rücksichten auf das öffentliche Wohl in Ausführung des Art. 35, Absatz 3, der Bundesverfassung ein Bundesgesetz betreffend den Vertrieb von Lotterien- und Prämienlosen zu erlassen sei.

48 (46). n Initiativbegehren. Bericht des Bundesrates vom 22. September 1899 (Bundesblatt IV. 741), betr. die beiden Volksbegehren für die Proportionalwahl des Nationalrates und die Wahl des Bundesrates durch das Volk.

N Gallati, Bioley, Brosi, Bühler (Graub.), Gaudard, Hess, Hirter, Hofmann, Iselin, Schubiger, Vincent.
S Scherb, von Arx, Battaglini, Isler, Muheim, Python, Ritschard.

49 (47). s Postgebäude in Aarau. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. September 1899 (Bundesblatt IV. 721), betr. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephonegebäude in Aarau.

N Bürgi, Benziger, Degen, Hidber, Lagier, Sonderegger (Appenzell), Stadler.
S Reichlin, Berthoud, Bigler, Lusser, Scherrer.

1899, 5. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 9. » Nationalrat: Zustimmung.

50. s Post- und Telegraphengebäude in Bern. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Juni 1899 (Bundesblatt III. 891), betr. Bewilligung des Kredites für die Erstellung eines Post- und Telegraphengebäudes in Bern.

N Pestalozzi, Fonjallaz, Hofmann, Perrig, Sonderegger (Herisau), Suter, Zschokke.
S Zweifel, von Arx, Hoffmann, Hohl, Meyer, Peterelli, de Preux.

1899, 30. Juni. Ständeratsbeschluss: Die Vorlage wird an den Bundesrat zurückgewiesen.

51 (49). Postulat Rossel. Postulat von Herrn Nationalrat Rossel und Mitunterzeichnern zum Geschäftsbericht pro 1898 (Justizdepartement), vom 28. Juni 1899:

Der Bundesrat wird eingeladen, die notwendigen Massnahmen zu treffen, um die strikte Ausführung des Artikels 35 der Bundesverfassung (Verbot der Spielbanken) zu sichern.

Unterzeichner: Rossel, Calame-Colin, Hilty, Iselin, von Planta.

Die Behandlung dieses Postulats wurde vom Nationalrat auf später verschoben.

52 (50). Antrag Wullschlegler. Abgeänderte Fassung des Antrages von Herrn Nationalrat Wullschlegler, vom 8. Dezember 1899:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und spätestens bis zur Dezembersession 1900 darüber Bericht zu erstatten:

- 1) ob und welche weitere Ersparnisse im Militärwesen erzielt werden könnten;
- 2) ob die Ausgaben des Militärdepartements vom Jahre 1901 an für eine gewisse Anzahl von Jahren, mit oder ohne Revision der einschlägigen Gesetze, auf ein Maximum von 20 bis 22 Millionen Franken jährlich beschränkt werden könnten.

1899, 8. Dezember. Nationalratsbeschluss: Dieses Traktandum soll, zugleich mit Nr. 60, 61 und 63, in der nächsten Session zur Behandlung kommen.

53 (51). Antrag Péteut. Anträge von Herrn Nationalrat Péteut, vom 27. September 1899.

Behufs Verminderung der Ausgaben und Lasten für das Militärwesen wird der Bundesrat eingeladen, die folgenden Fragen zu prüfen und darüber der Bundesversammlung Bericht zu erstatten:

- I. Ist es nicht am Platze, die Lehrer nach absolvierter Rekrutenschule vom Militärdienste zu befreien?
- II. Könnte man nicht die zu den Armeecorps- und Divisionsmanövern einberufenen Mannschaftsbestände reduzieren, in dem Sinne, dass man dazu nur die Mannschaften der 8 jüngsten Jahrgänge einberufen würde?

54 (52). Antrag Joos. Antrag von Herrn Nationalrat Joos, vom 27. September 1899.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht Artikel 42, Lemma f, der Bundesverfassung, welcher lautet:

«Die Ausgaben des Bundes werden bestritten:

f. aus den Beiträgen der Kantone, deren Regulierung, vorzugsweise nach Massgabe der Steuerkraft derselben, der Bundesgesetzgebung vorbehalten ist,»

aufzuheben und durch folgendes Lemma zu ersetzen sei:

«f. aus einer auf das Vermögen, das Einkommen und den Erwerb gelegten Bundessteuer, deren Regulierung der Bundesgesetzgebung vorbehalten ist.»

1899, 11. Dezember. Nationalratsbeschluss: Nichteintreten.

(Stenographisches Bulletin.)

55. s Taggelder bei den Bundesbahnen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1899 (Bundesblatt V. 649), betr. die Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen und der Kreiseisenbahnräte.

N Grieshaber, Eisenhut, Erismann, Erni, Freiburghaus, Gschwind, Jeanhenry, Lutz-Müller, Stadler.

S Simen, Ammann, Hildebrand, Hoffmann, Munzinger, Reichlin, Richard, Scherb, Winiger.

56. Begnadigungsgesuch Hafner. Bericht des Bundesrates vom 1. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 808), betr. das Begnadigungsgesuch des Heinrich Hafner, Landwirt in Islikon (Eisenbahngefährdung).

N Rossel, Schmid (Uri), Zürcher; — S Battaglini, Reichlin.

1899, 14. Dezember. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung: Dem Petenten wird die Gefängnisstrafe in Gnaden erlassen.

57. s Besoldungen bei den Bundesbahnen. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 1. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 734), betr. die Besoldungen der Beamten und Angestellten der schweizer. Bundesbahnen.

N Grieshaber, Eisenhut, Erismann, Erni, Freiburghaus, Gschwind, Jeanhenry, Lutz-Müller, Stadler.

S Simen, Ammann, Hildebrand, Hoffmann, Munzinger, Reichlin, Richard, Scherb, Winiger.

58. s Bahnanschluss am Simplon. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 761), betr. Genehmigung des zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Uebereinkommens über den Anschluss des schweizerischen Bahnnetzes an das italienische durch den Simplon und den Betrieb der Bahnstrecke Iselle-Domodossola.

N Hirter, Amser (Zürich), Grand, Jordan-Martin, Lüthy, von Planta, Schubiger.

S Munzinger, Stössel, Zweifel, Golaz, Winiger, Python, Wirz, Kellersberger, Ritschard. } Eisenbahnkommissionen.

1899, 20. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 22. » Nationalrat: Zustimmung.

59. n Schifffahrts- und Hafenordnung für Untersee und Rhein. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 4. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 837), betr. die Revision der Beilage zum Schaffhauserprotokoll vom 13. Mai 1893 in Sachen der Schifffahrts- und Hafenordnung für den Untersee und den Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen.

N Kuntschen, Eigenmann, Lüthy, Ruchti, Schubiger.

S Battaglini, Stutz, Wyrsh.

1899, 20. Dezember. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

60. Motion von Hrn. Nationalrat Favon und Mitunterzeichnern, vom 6. Dezember 1899.

Der Bundesrat ist eingeladen, die Aufhebung der Armeekorpszusammenzüge zu prüfen und über diese Frage innert Jahresfrist Bericht zu erstatten.

Unterzeichner: Favon, Calame-Colin, Gobat, Iten, Jäger, Jeanhenry, Müller, Pioda, Rossel, Triquet, Vincent.

61. Antrag Manzoni. Antrag von Herrn Nationalrat Manzoni, vom 8. Dezember 1899 (bei der Budgetberatung eingebracht):

Der Bundesrat wird eingeladen, Mittel zu suchen und zu finden, um das Militärbudget innert der Grenze von 23 Millionen Franken zu halten.

1899, 8. Dezember. Nationalratsbeschluss: Die Traktanden Nr. 60 und 61 sollen, zugleich mit Nr. 52 und 63, in der nächsten Session zur Behandlung kommen.

62. Interpellation von Hrn. Nationalrat Wullschleger und Mitunterzeichnern, vom 11. Dezember 1899.

Die unterzeichneten Mitglieder des Nationalrates erlauben sich, vom Bundesrate darüber Auskunft zu verlangen, ob die von einigen Pressorganen gebrachte Meldung, der Bundesrat habe den bisherigen Uebersetzer im Ständerate, Hrn. Dr. Brüstlein, aus politischen Motiven nicht wiedergewählt, auf Richtigkeit beruht oder nicht.

Unterzeichner: Wullschleger, Baldinger, Curti, Decurtins, Gschwind, Hofmann, Joos, Kündig, Scherrer-Füllemann, Triquet, Vogelsanger.

1899, 12. Dezember. Erledigt.

63. Motion von Hrn. Nationalrat Jeanhenry und Mitunterzeichnern, vom 11. Dezember 1899.

Der Bundesrat wird eingeladen, in Zukunft das Militärbudget der Eidgenossenschaft gemäss seinen die Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts betreffenden Botschaften vom 2. Dezember 1893 und 3. Dezember 1894 festzusetzen, welche einen Maximalbetrag von 24 Millionen Franken jährlich vorsahen; dabei soll er, um die Beständigkeit dieses ordentlichen und normalen Budgets aufrecht zu erhalten, die aus speciellen Beschlüssen der Bundesversammlung hervorgehenden ausserordentlichen Ausgaben ausserhalb dieses Budgets belassen.

Unterzeichner: Jeanhenry, Calame-Colin, Martin, Piguet.

1899, 11. Dezember. Nationalratsbeschluss: Dieses Traktandum soll, zugleich mit Nr. 52, 60 und 61, in der nächsten Session behandelt werden.

64. n Korrektion des Fallbaches. Schreiben des Bundesrates vom 18. Dezember 1899 betr. Korrektion und Verbauung des Fallbaches bei Blumenstein, mit Gesuch um Bestellung der Kommissionen und Zuteilung der Prioritäten.

N Meister, Cavat, Hidber, Jäger, Ming.
S Zweifel, Calonder, Dähler, Müller, Python.

65. n Korrektion der Gürbe. Schreiben des Bundesrates vom 18. Dezember 1899 betr. Korrektion und Verbauung der Gürbe bei Wattenwil und Blumenstein (Nachsubvention), mit Gesuch um Bestellung der Kommissionen und Zuteilung der Prioritäten.

N Meister, Cavat, Hidber, Jäger, Ming.
S Zweifel, Calonder, Dähler, Müller, Python.

66. Interpellation von Hrn. Nationalrat Sonderegger (Appenzell) und Mitunterzeichnern, vom 21. Dezember 1899.

Der Bundesrat wird um Auskunft darüber ersucht, aus welchen Gründen Kantone, deren Gebiet von den schweiz. Hauptbahnen nicht berührt ist, durch die am 1. Januar 1900 in Kraft tretende Vollziehungsverordnung zum sog. Eisenbahnverstaatlichungsgesetz von der Vertretung in den Kreiseisenbahnräten ausgeschlossen werden sollen.

Unterzeichner: Sonderegger (Appenzell), Eisenhut, Lutz (Lutzenberg), Sonderegger (Herisau).

1899, 23. Dezember. Erledigt.

67. Begnadigungsgesuch Misteli. Bericht des Bundesrates vom 21. Dezember 1899 (Bundesblatt V. 1054), betr. das Begnadigungsgesuch des Viktor Misteli, Rechnungsführer am Bahnhof Wohlen.

68. Motion von Hrn. Ständerat Richard und Mitunterzeichnern, vom 22. Dezember 1899.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen, ob es nicht angemessen sei, in Anwendung von Artikel 1, Absatz 3, des Gesetzes betreffend die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten vom 2. Juli 1897, die Besoldung des ersten Vizekanzlers, Sekretärs des Ständerates, zu erhöhen.

Unterzeichner: Richard, Ammann, von Arx, Berthoud, Bigler, Blumer (Glarus), Chappaz, Geel, Hoffmann, Kellersberger, Lusser, Munzinger, Reichlin, Schumacher, Stössel, Stutz, Winiger.

1899, 22. Dezember. Ständeratsbeschluss: Die Motion wird einstimmig beschlossen.

69. Vertagungsfrage.

1899, 20. Dezember. Nationalrat: } Es soll als Fortsetzung der Wintersession eine Frühjahrsession abgehalten werden, beginnend mit
» 21. » Ständerat: } Montag, 19. März 1900.

70. |Verschiedenes.

Eingabe von Ernst Mark in Zürich, betr. juristische Bildung.

1899, 7. Dezember. Nationalrat: Ueberweisung an den Bundesrat.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1899, Priorität beim Nationalrate):

- N Geilinger, Berlinger, Borella, Bossy, Degen, Fonjallaz, Iselin, Nietlisbach, Steiger, Suter, Vigier. (Vom Bureau ernannt, 19. Dez. 1899.)
S Robert, Ammann, Cardinaux, Hohl, Peterelli, Scherrer, Schumacher. (Vom Bureau ernannt, 21. Dezember 1899.)

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1899.

(Priorität beim Ständerate):

- N Cramer-Frey, Germann, Grand, Iselin, Jenny, Muri, Paillard, Staub, Vincent. (Durch das Bureau bestellt, 11. Juni 1898.)
S Leumann, Ammann, Cardinaux, de Preux, Reichlin, Richard, Scherrer. (Gewählt durch den Rat, 13. Juni 1898.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1900.

(Priorität beim Nationalrate):

- N Wild, Bioley, Borella, Bühler (Bern), Eisenhut, Iten, Jordan-Martin, Köchlin, Kündig, v. Planta, Schwander. (Gewählt durch das Bureau am 13. Juni 1899.)
S Hoffmann, Chappaz, Golaz, Meyer, Ritschard, Stutz, Winiger. (Gewählt durch das Bureau am 13. Juni 1899.)

4. Alkoholkommissionen:

- N Abegg, Bühler (Graub.), Gisi, Jenny, Martin, Schaller, Schwander, Staub, Thelin. (Durch das Bureau bestellt, 9. Dez. 1898.)
S von Arx, Hohl, Wirz, Bigler, Reichlin, Robert, Scherb. (Gewählt durch den Rat, 14. Juni 1899.)

5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Hirter, Amsler (Zürich), Grand, Jordan-Martin, Lüthy, von Planta, Schubiger. (Gewählt durch das Bureau, 5. Juni 1896.)
S Munzinger, Stössel, Zweifel, Golaz, Winiger, Python, Wirz, Kellersberger, Ritschard. (Gewählt durch den Rat, 14. Juni 1899.)

6 Militärkommission des Ständerates:

HH. Hoffmann, Leumann, Müller, Golaz, Schumacher, Blumer (Zürich), Cardinaux. (Gewählt durch den Rat, 14. Juni 1899.)

7. Petitionskommissionen:

- N Erni, Calame-Colin, Decoppet, Rebmann, Schubiger. (Gewählt durch das Bureau, 19. Dezember 1899.)
S Isler, Berthoud, Richard, Ritschard, Schumacher. (Gewählt durch das Bureau, 15. Juni 1899.)

8. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrates:

HH. Bühlmann, Brosi, Bühler (Graub.), Buser, Grand, Hess, Lagier, Schmid (Uri), Schobinger. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 4. Dezember 1899.)

9. Zolltarifkommissionen:

- N Cramer-Frey, Abegg, Benziger, Berger, Blumer, Borella, Dinichert, Favon, Fehr, Fonjallaz, Gisi, Gobat, Köchlin, Künzli, [Martin, Risch Wild.
S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Hohl, Hoffmann, Müller, Robert, Python, Munzinger, Scherrer, Schumacher, Richard, Kümin, Isler. (Gewählt durch den Rat, 14. Juni 1899.)

Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind *pendant*.

- † Alkoholgesetz, Revision, 27.
- Alkoholverwaltung, Geschäftsbericht und Rechnung pro 1898, 29.
- Alkoholverwaltung, Betriebsbudget pro 1900, 30.
- Alkoholzehntel pro 1897, 28.
- Antrag Joos, 54.
- † Antrag Manzoni, 61.
- † Anträge Péteut, 58.
- † Antrag Wullschlegler, 52.
- † Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten, 36.
- Bahnanschluss am Simplon, 58.
- † Bankgesetz, 25.

Bauten, eidgenössische:

a. Gebäude.

- Aarau, Postgebäude, 49.
- † Bern, Postgebäude, 50.

b. Wasserbauten.

- † Fallbach, Korrektion, 64.
- † Gürbe, Korrektion, 65.
- † Kleine Emme, Korrektion, 9.
- † Reusskanal, Verlängerung, 8.
- † Tösskorrektion, 10.
- Begnadigungsgesuch Hafner, 56.
- † Begnadigungsgesuch Misteli, 67.
- Begnadigungsgesuch Wasmer, 16.
- † Berufsbildung, Revision der Bundesbeschlüsse über —, 33.
- Besoldungen der Bundesräte und des Kanzlers, 42.
- † Besoldungen bei den Bundesbahnen, 57.
- Budget für das Jahr 1900, 24.
- Bureau-Neubestellung, 2.

Eisenbahnkonzessionen:

- † Aigle-Leysin, 34aa.
- Aigle-Oilon-Villars, 34w.
- Bière-Molleus, 34r.
- Bulle-Romont, 34v.
- Castione-Misox, 34e.
- Caux-Sauderan, 34c.

(Eisenbahnkonzessionen):

- Cinuskel-Martinsbruck, 34k.
- † Davos-Filisur, 34x.
- Davos Platz-Schatzalp, 34t.
- Fristverlängerungen, 34g.
- Gais-Appenzell, 34d.
- Gland-Begnins, 34f.
- Lausanne-Signal Sauvabelin, 34p.
- Lötschbergbahn, 34u.
- † Lüterswil-Solothurn, 34b.
- † Meiringen-Aareschlucht, 34z.
- Montbovon-Zweisimmen, 34h.
- Montreux-Montbovon, 34i.
- Orbe-Baulmes, 34q.
- Rothwand-Waid bei Zürich, 34m.
- Samaden-Campocologno, 34l.
- Schaffhausen-Neuhausen, 34s.
- Spiez-Erlenbach, 34n.
- Stalden-Saas-Fee, 34a.
- St. Immer-Sonnenberg, 34y.
- Vevey-Mont Pelerin, 34o.
- † Elektrische Anlagen, 41.
- † Geschäftsverkehr zwischen den eidg. Räten, 7.
- † Initiativbegehren, 48.
- Interpellation C. Sonderegger, 66.
- Interpellation Wullschlegler, 62.
- † Lohn- und Anstellungsverhältnisse der eidg. Arbeiter, 32.
- † Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz, 31.

Militärwesen:

- Bauliche Anlagen für die Ballonkompagnie, 21.
- † Kasernenanbau in Thun, 23.
- Kavallerieremontendépôt, Filiale im «Sand», 20.
- † Militärfpflichtersatz, 19.
- Tröcknereien etc. in Savatan, 22.

Motionen:

- † Decurtins, betr. Dienstmiete im Obligationenrecht, 46.

(Motionen):

- † Favon, betr. Armeekorpszusammenzüge, 60.
- † Jeanhenry, betr. Militärbudget, 63.
- † Müri, betr. Lotterielose, 47.
- Richard, betr. Erhöhung der Besoldung des ersten Vicekanzlers, 68.
- Sourbeck, betr. Bundesrechtspflege, 45.
- Sourbeck, betr. Wasserkräfte, 44.
- Zschokke, betr. Wasserkräfte etc., 43.
- † Muster und Modelle, Revision des Bundesgesetzes betr. —, 18.
- Nachtragskredite pro 1899, II. Serie, 26.
- Nebenbahngesetz, 35.
- † Postulat Rossel, betr. Spielbanken, 51.

Rekurse, Beschwerden, Eingaben:

- Germani, betr. Ausweisung, 13.
- Jotti etc., betr. Ausweisung, 14.
- Locher, Dr. Fr. in Zürich, betr. Rechtsanwalt-patent, 15.
- Mark in Zürich, betr. juristische Bildung, 70.
- † Nordostbahn, betr. Werkstätten, 37.
- † Zuger Kantonsrat, 17.
- Schiffahrts- und Hafenordnung für Untersee und Rhein, 59.
- Schwyz, Verfassung, 11.
- † Stimmrecht, Erleichterung der Ausübung desselben, 12.
- † Taggelder bei den Bundesbahnen, 55.
- † Tarifgesetz, 38.
- † Telegraphenverwaltung, Reorganisation, 40.
- Vertagungsfrage, 69.
- Wahlaktenprüfung, 1.

Wahlen:

- Wahl des Bundesrates, 3.
- Wahl des Kanzlers der Eidgenossenschaft, 4.
- Wahl eines Bundesrichters, 5.
- Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen pro 1899, 6.
- † Zeitungstransporttaxe, 39.

Erlasse mit Referendumsvorbehalt.

Nr. 35. Bundesgesetz betreffend Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen	Ablauf der Einspruchsfrist. 27. März 1900.
Nr. 42. Bundesbeschluss betreffend die Besoldungen der Mitglieder des Bundesrates und des Kanzlers der Eidgenossenschaft	27. März 1900.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1900
Date	
Data	
Seite	36-40
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 058

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.